



Rege Beteiligung am Putztag des Kneipp- und Heimatvereins



Liebe Buckowerinnen, liebe Buckower,

die Bemühungen der Stadt zum Verkauf von Fontaneheim und Bettenhaus hatten bisher noch keinen Erfolg. Erwünscht sind an dieser Stelle Einrichtungen, die zum Charakter eines Kurorts passen. Deshalb ist in den letzten Monaten eine aussagefähige Darstellung der Liegenschaften an ca. 200 Firmen aus den Bereichen Gesundheit, Kur, Reha, altengerechtes Wohnen und Hotel verschickt worden, in der Hoffnung, dass die Grundstücke in Verbindung mit den Angeboten Buckows in das Entwicklungskonzept einer solchen Gesellschaft passen. In der letzten Stadtverordnetenversammlung ist ergänzend über andere Vermarktungsmöglichkeiten diskutiert worden. Vielleicht muß die Stadt Buckow selbst eine Nutzungsidee entwickeln, die sich an den oben genannten erwünschten Inhalten orientiert. Die Stadtverordneten werden sich weiter mit dieser Thematik befassen. Entscheidungen sind noch nicht getroffen worden.

Seit der letzten Kommunalwahl gab es in der Stadtverordnetenversammlung drei Fraktionen: CDU (5 Abgeordnete), SPD (4 Abgeordnete) und PDS (2 Abgeordnete). Der PDS-Fraktion gehörten Peter Gundlach und André Pawliczok an. Nach dem Tod von Herrn Gundlach gab es keine PDS-Fraktion mehr, denn Fraktionen müssen nach der Gemeindeordnung mindestens zwei Mitglieder haben. Jetzt hat André Pawliczok zusammen mit Christian Knoth eine neue Fraktion gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Herr Knoth.

Die Stromversorgung der e.dis ist jeweils als Ringleitung angelegt. Ein Ort kann dadurch von zwei Richtungen aus versorgt werden: Bei Ausfall einer Leitung kann sofort die andere eingesetzt werden. Der Ring war für Buckow bisher nicht geschlossen. Dieser Schluß erfolgt nun durch eine Leitung, die parallel zur Straße von Waldsiefersdorf nach Buckow verlegt wird. Das ist mit erheblichen

Erdarbeiten verbunden, die Anfang Mai abgeschlossen sein sollen.

Der am 31. März vom Kneipp- und Heimatverein organisierte Putztag hat ein sehr positives Echo gefunden. An allen Ecken und Enden der Stadt wurde beherzt angepackt. Da kamen Berge von Zweigen und Ästen, Schutt, Müll und Laub zusammen, die von unseren Stadtbewohnern abgeholt wurden. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt. Weitere Einzelheiten lesen Sie auf Seite 3.

Der seit Jahren geplante und zum Teil auch schon begonnene Kneipp-Kräutergarten hinter dem Alten Warmbad ist jetzt fertig gestellt. Die ersten Pflanzen sind gesetzt, andere eingesät, damit im Sommer ein blühender Garten voller Nutz- und Heilpflanzen entsteht. Ein Sprudelstein in der Mitte und Bänke am Stobberlauf laden zum Verweilen ein. Fünf Steinsäulen weisen auf die fünf Säulen der Kneipp'schen Gesundheitslehre hin. Zusammen mit den beiden angrenzenden Wassertrittstellen, die vom Kneipp- und Heimatverein gepflegt werden, ist „Kneipp“ an diesem Platz anschaulich vertreten.

Buckow ist in den letzten Jahren farbiger und ordentlicher geworden. Richtige Schmutzdecken gibt es eigentlich gar nicht mehr. Und doch gibt es noch genug Einzelheiten, die den Gesamteindruck trüben. Vielleicht nimmt der Eigentümer gar nicht mehr wahr, dass verwilderte Hecken geschnitten, ein völlig maroder Zaun entfernt, eine Eingangstür gestrichen, eine Einfahrt gepflastert oder ein Dach repariert werden müßten. Oft sind es Kleinigkeiten, die das Gesamtbild wesentlich verbessern könnten. So hat z.B. der CDU-Stadtverband Buckow die Tore an den Schlosspark-Eingängen entrostet und streichen lassen. Vielleicht gehen Sie auch einmal ihre Straßenfront entlang und prüfen, was zum Frühjahr eigentlich einmal gerichtet werden könnte.

Inzwischen sind alle Grundeigentümer im Sanierungsgebiet von der Stadt angeschrieben und auf die auf sie

entfallenden Sanierungsbeträge hingewiesen worden. Viele haben sich bereits gemeldet, weil sie die angebotenen Rabattmöglichkeiten ausschöpfen wollen. Von anderen fehlt noch jegliche Reaktion. Sollten noch offene Fragen zu klären sein, wenden Sie sich bitte an das Bauamt (Frau Goldstein, Tel. 65967). Die eingenommenen Gelder stärken den Eigenanteil der Stadt für weitere Sanierungsarbeiten.

Die Mutter-Kind-Klinik Waldfrieden hat ihre Angebotspalette erweitert. Sie bietet als Jugendhilfeeinrichtung jungen ledigen Müttern im Alter von bis zu 21 Jahren Hilfe in Krisensituationen an. Den jungen Frauen soll eine engmaschige Rund-um-die-Uhr-Betreuung und Beratung erlauben, wieder eine selbständige Lebensführung zu erreichen. Gegenwärtig stehen zehn jungen Müttern separate Wohneinrichtungen zur Verfügung. Sie können alle Angebote der Mutter-Kind-Klinik nutzen.

Erlenbrüche sind Landschaften von besonderem Reiz. Ihre Standorte sind dauernasse, aber nicht langfristig überflutete Niedermoorböden mit mittlerer bis guter Nährstoffversorgung des Bodens. Der vorherrschende Baum ist die Schwarzerle. Erlenbrüche sind in und um Buckow vielfach vorhanden. Der Erlenbruch am westlichen Ufer des Buckowsees kann über den „Gummiweg“, einem Knüppeldamm aus Robinienhölzern über schwankendem Grund, in besonderer Weise erlebt werden. An beiden Wegenden (Lunapark und Werderstraße) stehen Hinweistafeln mit Informationen über die Entstehung des Erlenbruchs und seine Pflanzen und Tiere. Haben Sie die Tafeln auf Ihrem Spaziergang schon entdeckt?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Pfingstfest.

Ihr Bürgermeister
Dr. Peter-Alexander Block



Kneipp-Kräutergarten hinter dem „Alten Warmbad“



Amt Märkische Schweiz

Stadt Buckow

Die Beschlüsse der 41. ordentlichen, öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 18. April 2007

öffentliche Sitzung

- Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Amtsverwaltung, mit der STEG im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit) 2007 einen Vertrag zur Aktualisierung des Buckower Internet-Auftritts abzuschließen.
- Die Stadtverordnetenversammlung

beschließt, Buckower Vereinigungen auf deren Antrag hin in 2007 mit den in der Sachdarstellung aufgeführten Beträgen zu unterstützen, sofern keine Gewinne erzielt werden. Die Unterstützungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Mittel verfügbar und nicht für andere, im Haushalt vorgesehene Maßnahmen notwendig sind.

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Christian Knoth in der Kurortausschuss und in den Hauptausschuss zu berufen.

nichtöffentliche Sitzung

- Grundstücksangelegenheit - Übertragung;
- Grundstücksangelegenheit - Pachtvertrag;

Nächste ordentliche, öffentliche Stadtverordnetenversammlung am 16. Mai 2007 um 19:00 Uhr!

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren unserer Stadt

Manfred Hildebrandt	am 01.05. zum 67.	Gerda Röhl	am 08.05. zum 80.	Annelies Kutzke	am 19.05. zum 73.
Hildegard Mehls	am 01.05. zum 74.	Paul Gottwald	am 10.05. zum 71.	Edith Eppert	am 20.05. zum 84.
Adelheid Barner	am 02.05. zum 73.	Hans-Otto Grübner	am 10.05. zum 65.	Joachim Kawka	am 22.05. zum 80.
Bodo Reichel	am 02.05. zum 70.	Karl-Heinz Radtke	am 10.05. zum 69.	Ella Mees	am 22.05. zum 97.
Heidi Roloff	am 03.05. zum 65.	Horst Spuhn	am 10.05. zum 87.	Gertrude Doß	am 25.05. zum 77.
Edith Wohlfahrt	am 03.05. zum 72.	Gerhard Kress	am 12.05. zum 77.	Anita Preuße	am 27.05. zum 66.
Waltraud Noack	am 06.05. zum 81.	Hartmut Grabert	am 16.05. zum 66.	Ulrich Zimmermann	am 27.05. zum 71.
Horst Snelinski	am 07.05. zum 69.	Erich Schenk	am 16.05. zum 87.	Edith Kirsten	am 28.05. zum 80.
Erna Bowitz	am 08.05. zum 87.	Horst Dahlke	am 17.05. zum 73.	Siegfried Nischik	am 29.05. zum 72.
Margarete Brandt	am 08.05. zum 86.	Wanda Kemper	am 18.05. zum 67.	Bärbel Kriebel	am 30.05. zum 71.

Die Stadtverordneten schließen sich den Glückwünschen an



Die Volkssolidarität informiert

LIEBE REISEFREUNDE !

Der Reiseclub für die Volkssolidarität hat uns für das 2008 das Reiseziel für das Frühjahrestreffen mitgeteilt.

Es geht diesmal nach **ISTRIEN** im Norden von Kroatien, wie immer 8 Tage.

Man kann auch als Nichtmitglied der Volkssolidarität mitreisen.

Das Reisepaket sieht wie folgendermaßen aus:

- Bustransfer zum/vom Flughafen in Deutschland und Istrien
- Direktflug Deutschland- Pula- Deutschland
- 7 Übernachtungen mit Halbpension in der Ferienanlage "Playa Laguna" bei Porex
- 1 Ganztagsausflug und das Frühlingsfest
- Reisearzt am Ort

Außer der Programmpunkte, (Istrien- Rundfahrt und das Frühlingsfest) werden noch weitere Wunschausflüge angeboten.

So z. B.:

Slowenien und seine Lipizzaner, oder ein Ausflug nach Venedig und noch weitere.

Der Termin der Reise ist im April 2008

Die Reise wird nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer melden.

Der Preis liegt bei ca. 650,00 € (Frühbucher bis 30.06.2007, ca. 599,00 €) plus Wunschausflug und Reiserücktrittserklärung.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie wie immer bei Ernst Seeboldt, Hauptstr. 79, 15377 Buckow, Tel. 033433 - 57338.

Ich würde mich freuen, wenn sich auch aus anderen Gemeinden des Amtsbereiches Teilnehmer melden würden.

Bis zum 20.05.2007 bitte ich um Ihre Meldungen.

Ernst Seeboldt

LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN

Von der Information des Reiseclubs für das kommende Jahr 2008 nun zurück zu unseren nächsten Veranstaltungen, die wir mit Ihnen gemeinsam in unserem Ort oder in der näheren Umgebung durchführen wollen.

- 1) Die Mehrtagesreise in das Osterzgebirge wurde aus **Mangel an Beteiligung** abgesagt. Dafür wurde denn noch 8 Beteiligten die Möglichkeit gegeben, sich der Reisegruppe aus Wriezen anzuschließen. Das Reiseunternehmen "Fincke" wird Sie persönlich über den neuen Ablauf im Monat Juni anschreiben. Für einige Teilnehmer die sich nur für Dresden interessierten, wurde für den 07.05.2007 eine Tagesfahrt organisiert. Auch hier ist die Zusam-

menlegung mit einer anderen Gruppe erfolgt.

- 2) Zur Theaterfahrt nach Neustrelitz **am 29.07.2007** nehmen wir noch Anmeldungen an. Es stehen uns nur 30 Plätze zur Verfügung. **Der Preis beträgt 54,00 Euro für Theaterkarte, Mittag und Fahrpreis.**
- 3) Für die Mehrtagesreise in die Schweiz (36 Personen) bieten wir **am 23.05.2007 um 14:30 Uhr** im Fremdenverkehrsamt Buckow einen Vortrag über „Die Schweiz“ an. **Hierfür ist ein Beitrag von 2,00 € pro Teilnehmer zu entrichten.**
- 4) In Vorbereitung des Choriner Musiksommers können sich jetzt schon Teilnehmer melden. Es stehen uns 30 Karten zum **Preis von 22,00 € (Karte + Fahrgeld) Termin: 09. August 2007**

Wir möchten unsere Reisefreunde bitten, dass Geld für alle Tagesfahrten rechtzeitig zu bezahlen, da wir bei einigen Veranstaltungen im Voraus bezahlen müssen.

Da ich bis Anfang Mai nicht zu erreichen bin, können Sie sich in der Zeit an Frau Kress (Tel.: 033433 418) wenden.

Nun noch eine Information:

Wer hat Interesse an Computer Grundkenntnissen?

Mit Unterstützung unserer Schule wollen wir zweiten Halbjahr einen Grundkurs für Computer- wissen und Praktische Übungen am PC durchführen.

- Die Unterweisungen erfolgen durch erfahrene Lehrkräfte
 - Keine Altersbeschränkung
 - Nur geringes Entgelt
 - September/Oktober 2007 in der Grundschule am Weinbergsweg
- Interessenten nehmen bitte Kontakt mit Herrn Hüttig 229, oder mit den Kassierern der Volkssolidarität auf.

i. A. Gertraude Wazel

GMS Gewerbeverein Märkische Schweiz

Der Gewerbeverein Märkische Schweiz lädt alle Gewerbetreibenden und Interessierten aus der Märkischen Schweiz recht herzlich

zum Gewerbestammtisch

am Dienstag, dem 15. Mai 2007

um 19:30 Uhr ins Café "Zum Flötz" ein.

Viele fleißige Helfer für ein sauberes Buckow

Nachdem an ihrem Hegetag die Angler bereits die Uferzone am Weißen See gesäubert hatten, folgten am 31. März zahlreiche weitere Helfer dem Aufruf des Kneipp und Heimatvereins, um an verschiedenen Stellen unseres Kurortes Anlagen zu säubern oder Dreckecken zu beseitigen. So haben Vereinsmitglieder und Frauen der Gymnastikgruppe, unterstützt von Herrn Dr. Lorenzen von der Naturparkverwaltung den maroden Zaun am Weg zum Griepensee entfernt. Aber auch andernorts wurde kräftig zugepackt:

- der Tauchklub säuberte den Parkplatz am Fischerberg,
- die Kegler der SG Concordia haben den Hang hinter der Kegelbahn und das ganze Umfeld bereinigt,
- die Frauengymnastikgruppe hat Sträucher an der Bismarckhöhe geschnitten und aufgeräumt,
- der CDU-Stadtverband hat die Himmelsleiter hergerichtet und Forsythien gepflanzt,
- zwei Buckower Familien haben das Roseneck (Eingang Lindenstraße) mit Stiefmütterchen und Rosen bepflanzt und werden wieder die Pflege fürs ganze Jahr übernehmen,
- die Männer der Naturwacht haben die illegale Mülldeponie an der "Villa Kahle" (am neuen Radweg nach Waldsiedersdorf) beräumt,
- Herr Schäpe hat eine Kleinanlage in Wohnnähe gesäubert und Kübel mit Frühlingsblühern, gespendet von der Firma Knoth, bepflanzt.

Es gab aber auch eine spontane Einzelaktion: So hat eine Frau mit ihrem kleinen Sohn den Müll am Angelhäuschen am Griepensee eingesammelt.

Allen fleißigen Helfern sei hiermit für ihr Engagement für unsere Stadt

Buckower  Kleinbahn
Eisenbahnverein "Märkische Schweiz" e.V.

Daumen drücken und los geht's

Am 05.04.2007 kamen unsere Züge, gezogen von einer Lok der Havelländischen Eisenbahn etwas verspätet in ihrem Heimatbahnhof Buckow von den Revisionsarbeiten zurück.

Jedes Wochenende und an den Wochennachmittagen wurden nun die Kleinteile wieder eingebaut und die Züge für die mit Spannung erwartete Hauptuntersuchung vor Ort am 19.04. vorbereitet. Da alle Auflagen der Bahnaufsicht bei den Revisionsarbeiten berücksichtigt und erfüllt wurden, blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft, und beginnen am Samstag, den 21.04.2007 mit den letzten Vorbereitungen für den Saisonstart am 28.04.2007, denn in der Winterpause hat sich an manchem Arbeitsplatz eine Menge Staub angesammelt. Auch gilt es nun, die Eventtage (jeden 3. Sonntag im Monat) zu planen und bekannt zu machen, nicht zu vergessen die Vorbereitungen für unser Bahnhofsfest am 23.06.2007 mit seinen 3 Jubiläen: 110 Jahre Buckower Kleinbahn, 15 Jahre Eisenbahnverein mit Museum und 5 Jahre Fahrbetrieb, welches nun immer näher rückt. Verzweifelt sind wir noch auf der Suche nach einer (bezahlbaren) Blaskapelle, vielleicht kann uns jemand helfen?

Wir werden Sie mit Informationen an unserer Wandzeitung am Kino auf dem Laufenden halten. Einsicht in den aktuellen Fahrplan erhalten sie außerdem im Internet unter www.buckower-kleinbahn.de oder beim Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz.

Es sind immer noch 2 ABM und 6 MAE (1€ - Job) Stellen am Bahnhof zum 01.05.2007 zu besetzen. Wer Interesse hat möchte sich bitte sobald wie möglich, mit einer kurzen schriftlichen Bewerbung (Briefkasten Am Markt 8) oder telefonisch unter der Rufnummer Buckow 15251 melden. Es kann sich an den Wochenenden tagsüber auch direkt am Bahnhof vorgestellt werden.

Wurzelfichtengedicht

Neulich traf ich den Wurzelfichtengnom
Der fragte mich „wo soll ich jetzt wohn“
Kyrill hat ohne mich zu fragen
Meine Ruhestelle ausgegraben.

„Keine Bange kleiner Gnom“,
der Baum war krank, sehr lange schon.
Die Wurzel ist noch wo sie war,
bleibt für Dich und alle Besucher da.“

Doreen Naumann vom Eisenbahnverein

gedankt, vor allem auch den Stadtarbeitern, die am Montag dafür sorgten, dass der Müll an der Bismarckhöhe und am Griepensee schnell abtransportiert und entsorgt worden ist.

Wir sehen uns im nächsten Jahr.

Der Vorstand des Kneipp- und Heimatvereins Märk. Schweiz e.V.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die meinem lieben Mann und unseren guten Vater und Opa

Adolf Krüger

nach seinem Ableben die letzte Ehre erwiesen und durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden uns ihre liebevolle Anteilnahme bekundet haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Weißgerber und dem Redner Herrn Saul für seine trostreichen Worte.

Auch der Gaststätte "Märkische Schweiz" und Café Berendt für die Bewirtung ein Dankeschön!

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Krüger und Kinder

Buckow im April 2007

Sport's Bar



Königstraße 23a
15377 Buckow

Billy: 0172-321 58 60

Die Mücke präsentiert
im Mai 2007:

Samstag, 05. Mai 2007
ab 21:00 Uhr

Disko in der Mücke
mit der Diskothek "Royal"
Eintritt: 3,- Euro

Herzlich willkommen !!!

Suchen
Mietwohnungen
Eigentumswohnungen
Häuser
Grundstücke

Märkische Immobilien

Telefon / Fax: 03 34 33 - 15 644

Funk: 0176 - 50 27 17 05



Der Fußballclub Concordia Buckow/Waldsiefersdorf 03 informiert:

Liebe Fußballfreunde,
das Training der Männer findet jetzt wieder regelmäßig statt. Auch wenn immer noch kein Trainer in Sicht ist, so wird doch die Stimmung immer besser. Junge und Alte rücken wieder mehr zusammen. Mal sehen ob beim nächsten Arbeitseinsatz im Stadion genau so eine gute Beteiligung zu verzeichnen ist. Immerhin konnten jetzt wieder drei Punkte gegen den Abstieg geholt werden und die anderen Mannschaften spielen für uns.

Ergebnisse

Concordia I	- Strausberg II	0:5
Lietzen	- Concordia I	5:0
Concordia I	- Wriezen II	4:1
Freienwalde	- Concordia I	3:1

Petershagen/Eggersdorf III	- Concordia II	2:0
Neuenhagen	- Concordia II	ausgefallen
Concordia II	- Hennickend. II	2:1

Kienitz	- Concordia. Senioren	1:2
Concordia Senioren	- Möglin	5:1

Die nächsten Spiele:
Heimspiele (H) in Waldsiefersdorf

Die „Erste“

Seelow (H)	Sa. 28.04.- 15.00 Uhr
Müncheberg (A)	Sa. 05.05.- 15.00 Uhr
Beiersdorf (H)	Sa. 12.05.- 15.00 Uhr
Herzfelde (A)	Sa. 19.05.- 15.00 Uhr

Die „Zweite“

Gartenstadt II (A)	Sa. 28.04.- 13.00 Uhr
Fredersdorf/Vogelsdorf II (H)	Sa. 05.05.- 15.00 Uhr
Klosterdorf (A)	Sa. 12.05.- 15.00 Uhr
Prötzel (H)	Sa. 19.05.- 15.00 Uhr

Die „Senioren“

Altranft (A)	Fr. 04.05.- 18.30 Uhr
Gorgast/Manschnow (H)	Fr. 11.05.- 18.30 Uhr
Golzow (A)	Fr. 18.05.- 18.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Hajö Henning Pressewart (033433 / 57813)

Kyrill und anhaltende, trockene Sommer-temperaturen steigern die Waldbrandgefahr

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und der Deutsche Feuerwehrverband warnen die Bevölkerung

Hohe Temperaturen und sonniges Wetter geben den Bürgerinnen und Bürgern seit Wochen erste Sommergefühle. Woran im April aber noch nicht gedacht wird, sind die mit dieser Wetterlage verbundenen Waldbrandgefahren.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) weisen daraufhin, dass in den meisten Bundesländern die höchste Waldbrand-Warnstufe ausgerufen wurde. Die Situation verschärft sich, da nach dem Orkan KYRILL noch große Schäden in den Wäldern zu verzeichnen sind. Nach Angaben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat der Orkan die größten Schäden in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen verursacht. In den Wäldern des Sauer- und Siegerlandes liegen die Bäume an manchen Stellen 2 bis 3 Meter übereinander geschichtet. Durch diese Verwüstungen sind auch Zufahrts- und Waldwege nicht mehr befahrbar. Bei einem Waldbrand würden auch die Rettungskräfte mögliche Einsatzstellen erschwert erreichen

können. Darüber hinaus nährt das aufgeschichtete trockene Holz die Flammen.

Bereits seit dem 05. April 2007 informiert vor diesem Hintergrund das BBK mit seinem Gemeinsamen Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ) ebenfalls die Behörden/Stellen und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben über die angespannte bundesweite Lage und wird diesen weitere Informationen zur aktuellen Risikoeinschätzung in den nächsten Wochen zur Verfügung stellen.

Nur durch den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lassen sich Waldbrände vermeiden, erklären das BBK und der DFV. Bitte beachten Sie die Sicherheitstipps der Feuerwehr für Natur und Grillvergügen: Sicherheitshinweise der Feuerwehr für Natur und Grillvergügen:

- Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern; dies gilt auch für Grillfeuer – fragen Sie nach ausgewiesenen Grillplätzen.
- Ebenso ist es verboten, in den Wäldern zu rauchen.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten

aus dem Autofenster.

- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Werfen Sie in Wald und Flur keine Flaschen achtlos weg, es könnte zum Brennglaseffekt kommen.
- Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, Mooren und Heideflächen frei – sie sind wichtige Rettungswege. Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- In einigen Gebieten ist der Zugang zu Waldgebieten untersagt – bitte folgen Sie diesem Verbot.
- Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112.
- Verhindern Sie Entstehungsbrände, unternehmen Sie Löschversuche, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen, und rufen Sie in jedem Fall die Feuerwehr zur Nachkontrolle.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe &
der Deutsche Feuerwehrverband

42. Buckower Rosentage - eine kurze Vorschau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste, bald ist es wieder soweit: Am 15. Juni wird Ihre Hoheit Jacqueline I. die 42. Buckower Rosentage eröffnen.

Nachdem der Klub der Rosenköniginnen in der letzten Ausgabe der Buckower Nachrichten über einen erfolgreichen Rosenball berichten konnte, möchte ich heute eine erste kurze Vorschau auf das Programm der Rosentage geben.

Wie immer wird es einige Änderungen gegenüber dem Vorjahr geben. Die wichtigste und augenfälligste Änderung wird sein, dass

das wir in diesem Jahr den Marktplatz und die angrenzenden Straßen nicht in den Festbereich einbeziehen. Die Rosentage werden im Wesentlichen auf dem Mühlenplatz und im Park stattfinden. Auf dem Mühlenplatz werden die Schlemmermeile und ein abwechslungsreiches Programm auf einer Bühne zum Verweilen einladen.

Der Rosentagsverein und die Organisatoren hoffen natürlich, dass das Programm Ihnen, liebe Buckower Bürgerinnen und Bürger, und unseren Gästen gefällt und für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Organisatoren haben sich jedenfalls alle Mühe gegeben,

die unterschiedlichsten Interessen anzusprechen. Ich möchte mir erlauben, nachfolgend kurz auf einige Veranstaltungen, die, wie wir meinen, Höhepunkte darstellen, hervorzuheben.

Die traditionelle Eröffnung der Buckower Rosentage für unsere Senioren findet am Freitag, dem 15. Juni 2006, um 16:00 Uhr im Festzelt statt. Die wiederbelebte Tradition der Tanztées werden wir beibehalten und auch 2007 in ein "Wiener Caféhaus" einladen.

Ein weiterer Höhepunkt wird selbstverständlich auch wieder das nunmehr 3. Turnier um den Titel der "Wahren Helden der Märkischen" →

Schweiz" sein, das erstmals nicht am Sonntag, sondern bereits am Sonnabend stattfindet.

Mit besonderer Freude können wir Ihnen für den Samstagabend ein Konzert mit der legendären Gruppe "MTS" ankündigen. Wer "MTS" noch aus "DDR-Zeiten" kennt, weiß dass die Zuschauer nicht nur mitreißende Musik sondern auch ein Feuerwerk aus intelligenten Gags erwartet.

Im Verlaufe des Abends werden dann im Festzelt wieder eine Band und DJ Roy den Tanzwütigen einheizen.

Der Sonntag wird wieder mit dem traditionellen ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Frischschoppen beginnen, dem sich ein Programm für die Country- und Westernfans anschließt, ehe die 42. Buckower Rosentage gegen 19:30 Uhr ausklingen werden.

Ich hoffe, Sie mit der kurzen Vorschau neugierig gemacht zu haben und würde mich freuen, Sie

alle auf den Rosentagen begrüßen zu dürfen. In der nächsten Ausgabe der Buckower Nachrichten werden wir Ihnen das Programm im Detail vorstellen. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihr Thomas Petzold,
Vorsitzender Buckower
Rosentagsverein e.V.

P.S.: Wir würden wir uns natürlich auch noch über die eine oder andere Spende von Ihnen, liebe Buckowerinnen und Bürger, werte Gäste, freuen. Für den Fall, dass wir hierfür jemanden gewinnen können, füge ich in der Anlage die Bankverbindung des Buckower Rosentagsvereins e.V. bei. Darüber hinaus können Sie sich bei Rückfragen selbstverständlich an mich (Tel. 033433/15997) oder Herrn Volker Johst (Tel. 033433/6390) oder andere Vereinsmitglieder wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.buckower-rosentage.de.

Wenn die Indianer trommeln und Adlerauge seinen Bogen baut ...

... dann sind die diesjährigen Projektstage an der Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow in vollem Gange. Sie finden bereits zum 6. Mal gemeinsam mit der Förderschule für Erziehungshilfe in Pritzhagen statt. Vom 2.-4. Mai arbeiten die Schülerinnen und Schüler in 21 Projektgruppen. Dabei werden die Kollegien beider Schulen von zahlreichen außerschulischen Projektpartnern unterstützt. Die Schüler erfahren viel über die Kultur und Lebensweise der nordamerikanischen Indianerstämme. So basteln sie typischen Schmuck, verkleiden sich, trommeln in einem Percussion-Kurs, schnitzen einen Totempfehl und erproben, wie Indianer „in der Wildnis“ leben. Sie gehen auf Fährtenuche und können im Tipi übernachten und vieles mehr.

Am Sonnabend, dem 05.05.2007 beginnt um 8:00 Uhr das große Indianerfest in der Turnhalle mit Showvorführungen von Tänzen, Rhythmen und Geschichten der Indianer.

Anschließend kann auf dem Schulhof rund ums Tipi gebastelt, geschnitzt, probiert und Geschaut werden. Das Café „Zum ledernen Büffel“ bietet typische Gerichte an.

Alle Eltern und interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich von den Trommelklängen anlocken und schauen Sie zu, wie Adlerauge seinen neuen Bogen spannt ...

R. Koch (Schulleiterin)

Dritte Segelregatta auf dem Schermützelsee

Die ersten beiden Segelregatten fanden regen Anklang. So wurde beschlossen, in diesem Jahr noch weitere zu veranstalten.

Die nächste Regatta soll am 26.05.06 um 11:00 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist 10:00 Uhr am Bootsverleih.

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.schermuetzelsegeln.de oder 033433 57402.

BRECHTWEIGELHAUS

Bertolt-Brecht-Strasse 30
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
T 033433 - 467 • F 033433 - 56215
brecht-weigel-haus@kultur-in-mol.de
www.brechtweigelhaus.de

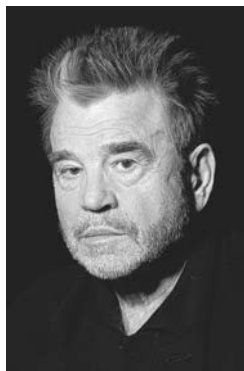
Lesung im BRECHTWEIGELHAUS
am Samstag, den 12. Mai 2007
um 16.30 Uhr

Hilmar Thate

liest am 107. Geburtstag von Helene Weigel

Neulich, als ich noch Kind war

(Autobiografie - Gustav Lübbe-Verlag, 2006)



Hilmar Thate ist einer der ganz Großen des deutschsprachigen Theaters. Unvergessen sind seine wegweisenden Interpretationen großer dramatischer Stoffe darunter Richard III im gleichnamigen Stück von Shakespeare mit denen er Geschichte schrieb. Immer sind es markante Gestalten, denen er auf der Bühne, aber auch vor der Kamera durch seine Darstellung ein neues Profil verleiht. Darüber hinaus hat Hilmar Thate stets politisch Position bezogen so nach der Ausweisung Wolf Biermanns aus der DDR. Das führte

dazu, dass er zusammen mit seiner Frau Angelica Domröse das Land verlassen musste. Über fünf Jahrzehnte am Theater und im Film, ein reiches Leben, voll an Anekdoten, Begegnungen, Erinnerungen, die Hilmar Thate nun seinen Lesern mitteilt.

Im Brecht-Weigel-Haus in Buckow, wo er zu Lebzeiten Helene Weigels ihr Gast war, wird er besonders an seine Zeit am BERLINER ENSEMBLE von 1959 bis 1970 erinnern.

Eintritt: 12 € / erm. 10 €

Kartenvorverkauf über BRECHTWEIGELHAUS, und Tageskasse im BRECHTWEIGELHAUS ab 13 Uhr.

Erstellung Firmenlayout

- Firmenschilder
- Leuchtschilder
- Bauschilder
- Gerüstplanen
- Gerüstnetze
- Autobeschriftung
- Schaufensterbeschriftung
- Visitenkarten
- Briefbögen
- Durchschreibsätze
- Aufkleber
- Endlospapier
- Flyer
- Firmenprospekte
- Kataloge
- Broschüren
- Zeitungen
- Karten
- Plakate
- Druck kleiner Auflagen digital
- T-Shirt-Druck
- Laminieren / Kaschieren
- Scanservice
- Stempel
- Anzeigenwerbung

**DTP-
Werbung** ... seit 1991

Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon 033432 - 89 308
Telefax 033432 - 89 557

**Wir gestalten und entwerfen
Ihre ganz persönlichen
Drucksachen für feierliche
Anlässe und stellen sie auch
in kleinen Auflagen her, z.B.
für Hochzeiten, Familienfeiern,
Geburtstage und andere
Jubiläen.**



- SHIRTD RUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt wird in den Größen M-XXL)

Stück ab 10,- Euro

... andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten!

- Anzeige -

**Party mit
DJ Thomas**

**Die Mobildiscothek
für Feste & Feiern**

TJ's Partydiscothek

Thomas Jahncke

**Die richtige Musik
für Ihre Feier**

0172 - 320 38 70

- Anzeige -

Versicherungsbüro Thomas Jahncke

Königstraße 14, 15377 Buckow
Tel. / Fax: 03 34 33 / 6011 • Funk: 0172 / 320 38 70

Vermittlung von Kapital- und Sachversicherungen

Bürosprechzeiten:
Montag und Freitag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
am Mittwoch von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet,
sowie nach Vereinbarung!

**Bausparen - bis zu 4% Guthabenverzinsung
plus Prämien vom Staat !**

Jeder Bausparneukunde erhält einen Bonus im Monat Mai!

- Anzeige -



**Die Freiwillige Feuerwehr Buckow
und der der Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Buckow Märkische Schweiz e.V.
laden ein zum**

Maibaumaufstellen

und
**Ehrenappell zur
Übergabe des neuen Löschfahrzeugs**

**am Montag, dem 30. April 2007 ab 18.00 Uhr
am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Buckow
in der Wallstraße**

Für Getränke und Imbiß sowie für Musik ist gesorgt!

Park - Theater



Betreiber und Kontakt:
Buckower Kunst-
und Kulturförderverein e.V.
Wriezener Straße 1,
15377 Buckow, Tel./Fax: (03 34 33) 371

**Aktuelle Kinofilme
in gemütlicher Atmosphäre
jede Woche Wechsel!**

*Informieren Sie sich bitte am
Schaukasten des Parktheaters
oder unter*
<http://www.kino-buckow.de>
*über den aktuellen Spielplan
und vor allem schauen Sie mal
bei uns vorbei !*

- Anzeige -

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Märkische Schweiz

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer:

01805 / 58 22 23 - 960

erreichen.

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig:

Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13:00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07:00 Uhr.

Impressum Buckower Nachrichten

Herausgeber: Stadt Buckow; der Bürgermeister (verantwortlich für den amtlichen Teil)
Redaktion: Christian Knoth, Lindenstraße 23, 15377 Buckow, Tel.: (03 34 33) 457; Fax: (03 34 33) 57 480
 E-Mail: nachrichten@kurstadt-buckow.de (Hrsg. und neben dem Redaktionsbeirat verantwortl. für den redaktionellen Teil),
 Christian Knoth, Lindenstraße 23, 15377 Buckow (Für die Inhalte der Anzeigen haften die Inserenten)
Anzeigen:
Druck: Kopiertaxi Garzau GbR, Alte Heerstrasse 54, 15345 Garzau-Garzin
Ansprechpartner für redaktionelle Beiträge oder Anzeigenschaltungen: siehe Redaktion
 Redaktions- und Anzeigenschluß für die Ausgabe 05/2007: 25.05.07 Erscheinungstag der Ausgabe 05/2007: 01.06.07
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung